

um das Leiden nach seinen inneren Zwecken systematisch zu beleuchten. Er bietet in lebhafter, spannender Darstellung eine Einführung in die Einzelwerte des Leidens: die Sühnwerte, Geisteswerte, sittlichen Werte, Gemütswerte, unchristlichen und jenseitigen Werte — eine volkstümliche Leidensphilosophie edelster Form. Die Vorträge zeigen dieselben formellen und technischen Vorzüge wie die früheren Publikationen des Autors. In ihnen redet ein Mann von Ideen und ein Meister der kraftvollen, wuchtigen Beredsamkeit, dessen Seele die Passionszeit des deutschen Volkes tief empfunden hat. Wenn auch naturgemäß im Laufe der Betrachtungen sich zeitgeschichtliche Durchblicke finden, so ist das Ganze doch derart gehalten, daß es seinen Wert behaupten wird, auch wenn unserem Volke durch das gütige Walten der Vorsehung einmal wieder rosigere Zeiten erblihen werden.

Schloß Brünnsstein.

J. N. Heller.

- 40) **Predigten auf die Feste des Herrn.** Von Max Steigenberger, vorm. Domprediger in Augsburg. Herausgegeben von den Benediktiner-Missionären in St. Ottilien. Gr. 8° (208). Missionsverlag St. Ottilien. M. 3.75.

Golgatha. Zwölf Fasten- und Karfreitags-Predigten. Von demselben. Ebenda (88). M. 1.50.

Die Benediktiner-Missionäre von St. Ottilien erwerben sich ein unbestreitbares Verdienst um die Homiletik, wenn sie Steigenbergers durch Gedankenreichtum und Gedankentiefe hervorragenden Predigten, die einst Jahrzehnte lang eine zahlreiche Zuhörerschaft um die Augsburger Domtanzel versammelten, der Vergessenheit entreißen und dem katholischen Aleruz deutscher Zunge zugänglich machen. War doch Steigenberger ein origineller Prediger, originell in der Wahl seiner Themata und originell in seinen Gedankengängen. Dazu war er ein rhetorisches Talent, das sich erheblich über das Durchschnittsmaß erhob; er verstand es, seinen Stoff rednerisch zu gestalten und seinen Worten eine Wärme und Kraft einzuhauchen, die ihnen eine unfehlbare Wirkung sichert. Es ist nur zu begrüßen, wenn die Herausgeber aus den ihnen überlassenen Manuskripten noch weitere Bändchen folgen lassen; denn Steigenbergers Kanzelvorträge mit ihrem durchaus gebiegenen Inhalt und ihrer gewählten Form sind geeignet, dem Prediger die Bahnen zu weisen in die Herzen der ihm anvertrauten Seelen.

Schloß Brünnsstein.

J. N. Heller.

- 41) **Christi Liebe, Gebet und göttliches Siegel.** Zehn Predigten von H. Hörmann, Pfarrer in Dezenacker. Gr. 8° (72). Regensburg, vorm. G. J. Manz. M. 1.80.

Schlichte, klar disponierte, praktisch gehaltene Predigten, geeignet für ländliche Kreise.

Schloß Brünnsstein.

J. N. Heller.

- 42) **Maipredigten.** Von Viktor Lipusch (IV u. 224). Graz, Moser.

In blumenreicher, anschaulicher Sprache werden die Exerzitien-Wahrheiten in ihren Richtlinien für das christliche Lebensprogramm behandelt. Um die Predigten auch als Lesungen gebrauchen zu können, ist von einer straffgebauten Disposition abgesehen. Der Hinweis auf Maria erfolgt bei jeder Predigt am Schlusse. Das wirkt eintönig; unschwer kann man diesen Hinweis in den Text verweben oder manchmal an die Spitze stellen: *variatio delectat*. Die Titel der Nummern sollen nicht nur im Inhaltsverzeichnis, sondern auch am Beginn der einzelnen Nummern stehen.

Stift St. Florian.

Prof. Dr. Josef Hollnsteiner.